

# Der Königsangler

## Vereinszeitung



163-2026-3



Könige 2026



Jugendkönigin

Ronja



Schützenkönig

Jannik



König

Hans Joachim

Königsangeln  
Bierstandfahrt  
Spießbraten  
Spinnangeln  
Arbeitsdienst  
Raubfischangeln  
Jahresabschlussfeier  
Nikolausangeln

**Geschäftsadresse:**

**ASV Königsangler Voerde e.V.  
Biermannweg 2  
58256 Ennepetal**

**Konto bei der  
Sparkasse an Ennepe und Ruhr  
ASV Königsangler  
IBAN DE12 4545 0050 0001 0015 10  
BIC WELADED1GEV**

---

*Mitglied des Landesfischereiverbandes Westfalen und Lippe e.V. in Münster und im  
Deutschen Angelfischer Verband e.V. (DAFV)*



*Impressum. Der Königsangler erscheint viermal jährlich und wird an die Mitglieder des  
ASV Königsangler Voerde e.V. verteilt.*

*Redaktion: Helmut Homer*

**E-Mail:**

[asv.koenigsangler@freenet.de](mailto:asv.koenigsangler@freenet.de)  
[dominikmuenter@gmx.de](mailto:dominikmuenter@gmx.de)

[www.koenigsangler-voerde.de](http://www.koenigsangler-voerde.de)



## Termine 2026

- 05.09. Spinnangeln. Es darf nur mit der Spinnrute  
gefischt werden. Angeln von 8.00- 13.00 Uhr
- 11.09. Stammtisch im Bürgerstübchen
- 26.09. Abangeln an der Heilenbecke. Treffen 7.30 Uhr  
Angeln von 8.00- 13.00 Uhr
- 09.10. Stammtisch im Bürgerstübchen
- 10.10. Arbeitsdienst Heilenbecke Talsperre  
8.00- 13.00 Uhr
- 01.11. Raubfischangeln an der Heilenbecke Talsperre  
Treffen 7.30 Uhr Angeln 8.00- 13.00 Uhr
- 13.11. Stammtisch im Bürgerstübchen
- 28.11. Jahresabschlussfeier
- 11.12. Stammtisch im Bürgerstübchen
- 12.12. Nikolausangeln

Nähere Informationen werden im KÖNIGSANGLER vor den Terminen bekannt gegeben.

Informationen und Neuigkeiten gibt es auch am Stammtisch.

Sollte unser Vereinslokal, das Bürgerstübchen geschlossen sein, findet der Stammtisch im Metaxa Grill statt.

**Bauunternehmen**

**BLUME**

**GmbH**

seit 1951

**Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau**

Hagener Straße 274

58256 Ennepetal

Telefon (0 23 33) 32 09

Fax (0 23 33) 37 42

info@bauunternehmen-blume.de

www.bauunternehmen-blume.de



## Königsangeln am 11. Juli 2026

Am Samstag, den 11. Juli 2026, war es wieder so weit: Unser diesjähriges Königsangeln stand auf dem Programm. Insgesamt 18 Angler trafen sich an der



Teichanlage Guhl in Iserlohn-Refflingen, um den neuen Angelkönig zu ermitteln. Für diesen besonderen Tag hatten wir den großen Teich der Anlage komplett gemietet, sodass einem spannenden und hoffentlich erfolgreichen Angeltag nichts im Wege stand.

Nachdem alle Teilnehmer eingetroffen waren, wurden zunächst die Angelplätze ausgelost. Jeder Angler nahm anschließend seinen zugelosten Platz ein und bereitete in aller Ruhe sein Angelgerät vor. Gegen 7.30 Uhr fiel schließlich der Startschuss zum Königsangeln. Die Ruten wurden ausgeworfen und alle hofften auf einen erfolgreichen Angeltag mit möglichst vielen und vor allem großen Fischen.



Doch schon nach kurzer Zeit wurde deutlich, dass es an diesem Tag nicht einfach werden würde. Das Wetter zeigte sich von seiner warmen Seite, und auch die Wassertemperatur des Teiches war bereits ungewöhnlich hoch. Aus Erfahrung wussten die meisten von uns, dass solche Bedingungen beim Angeln nicht unbedingt für besonders gute

Fangergebnisse sprechen. Die Erwartungen mussten daher schon bald etwas zurückgeschraubt werden.

Trotz der schwierigen Bedingungen gab natürlich niemand so schnell auf. Jeder Angler versuchte mit unterschiedlichen Ködern, Montagen und Techniken, die Fische zum Anbiss zu bewegen. Immer wieder wurden die Ruten kontrolliert und die Hoffnung auf den nächsten Biss blieb bestehen. Doch die Fische zeigten sich an diesem Tag äußerst zurückhaltend. Lange Wartezeiten gehörten deshalb für viele Angler zum Programm. Im Laufe des Vormittags bestätigte sich leider, was sich bereits früh angedeutet hatte: Das Fangergebnis würde deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben. Von den insgesamt 18 Teilnehmern konnten lediglich acht Angler einen oder mehrere Fische überlisten. Trotzdem tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Schließlich gehört auch ein schwieriger Angeltag zu unserem gemeinsamen Hobby, und das Wichtigste ist ohnehin, gemeinsam Zeit am Wasser zu verbringen und einen schönen Tag miteinander zu erleben. Nach Beendigung des Angelns wurden die Ruten eingeholt und das Angelgerät zusammengepackt.

Nun wurde es spannend, denn die gefangenen Fische mussten gewogen werden.

Thomas hatte bereits alles für die Auswertung und das Wiegen vorbereitet. Jeder gefangene Fisch wurde sorgfältig gewogen und die Ergebnisse wurden festgehalten.

Am Ende stand fest, wer sich in diesem Jahr den Titel des Angelkönigs sichern konnte.

Hans-Joachim Witt gelang die Überraschung des Tages. Mit einem Stör von 4,5 Kilogramm konnte er sich den ersten Platz sichern und wurde damit neuer König des Königsangelns 2026. Mit diesem Fang setzte er sich trotz der schwierigen Bedingungen gegen die Konkurrenz durch und konnte am Ende verdient den Königstitel mit nach Hause nehmen.



Den zweiten Platz belegte Bastian Söllner. Er konnte insgesamt fünf Forellen fangen und brachte damit ein Gesamtgewicht von 2.000 Gramm auf die Waage. Auch unter den schwierigen Bedingungen war dies eine beachtliche Leistung.



Auf dem dritten Platz landete Jannik Münter. Ihm gelangen drei Forellen mit einem Gesamtgewicht von 1.680 Gramm. Damit komplettierte er das Siegerpodest und konnte ebenfalls auf einen erfolgreichen Angeltag zurückblicken. Besonders erfreulich war auch das Ergebnis bei unserer Jugend. Ronja Münter konnte sich mit einer Forelle von 860 Gramm den Titel der Jugendkönigin 2026 sichern. Mit ihrem schönen Fang setzte sie sich in der Jugendwertung durch und durfte sich anschließend bei der Königsfeier über ihre verdiente Ehrung freuen.

Nachdem die Fische vom Betreiber der Teichanlage fachgerecht gereinigt worden waren, machten wir uns auf den Heimweg. Der Angeltag war zwar hinsichtlich der Fänge nicht ganz so verlaufen, wie wir es uns zu Beginn gewünscht hatten, dennoch konnten wir auf einen schönen gemeinsamen Tag zurückblicken. Schließlich gehört beim Angeln nicht nur der große Fang dazu, sondern vor allem die Gemeinschaft, das gemeinsame Erlebnis und die Freude an unserem Hobby.

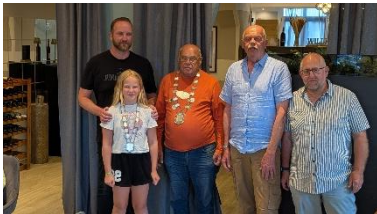
Am Abend stand dann der zweite Höhepunkt des Tages auf dem Programm: die traditionelle Königsfeier.

Um 18.30 Uhr trafen wir uns im Hotel am Vogelsang in Gevelsberg, um den neuen König und die neue Jugendkönigin gebührend zu feiern.

Nachdem alle Teilnehmer eingetroffen waren, nahm jeder zunächst in gemütlicher Runde Platz und bestellte sein Essen.

Bevor das Essen serviert wurde, konnte jedoch der offizielle Teil des Abends beginnen. Die Spannung war inzwischen längst einer ausgelassenen und festlichen Stimmung gewichen. Schließlich galt es, den neuen König und die Jugendkönigin offiziell zu ehren.

Udo hielt zunächst eine Rede zu Ehren des neuen Königs Hans-Joachim Witt und unserer neuen Jugendkönigin Ronja Münster. Dabei würdigte er die Leistungen der beiden und ließ den erfolgreichen Angeltag noch einmal Revue passieren. Anschließend überreichte er dem neuen König und der Jugendkönigin die Königsketten. Stolz nahmen Hans-Joachim und Ronja ihre Königsketten



entgegen und präsentierten sie anschließend voller Freude. Damit war auch offiziell besiegelt, wer für das kommende Königsjahr die Titel tragen wird.

Nach der Ehrung durfte natürlich auch die obligatorische Runde des neuen Königs nicht fehlen. Hans-Joachim ließ es sich nicht nehmen, die Runde auf seinen frisch errungenen Königstitel einzuladen. Gemeinsam erhoben wir die Gläser und ließen unseren neuen König mit einem dreifachen „Petri Heil!“ hochleben. In bester Stimmung wurde auf seinen Erfolg, das neue Königsjahr und natürlich auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden am Wasser angestoßen. Im Anschluss an die Ehrungen wurde das Essen serviert. Nach dem langen Tag am



Wasser waren alle froh, sich nun an den gedeckten Tisch setzen und den Abend in geselliger Runde genießen zu können. Das Essen schmeckte allen Teilnehmern sehr gut und bot gleichzeitig reichlich Gelegenheit, sich über die Ereignisse des Tages auszutauschen.

Natürlich wurde dabei noch einmal ausführlich über den schwierigen Angeltag, die wenigen Fänge und natürlich über den entscheidenden Stör von Hans-Joachim gesprochen.

Auch die Fänge von Bastian und Jannik sowie der schöne Erfolg unserer Jugendkönigin Ronja waren Gesprächsthemen.



So verging der Abend in gemütlicher Atmosphäre viel zu schnell. Gegen 22.30 Uhr machten sich die ersten Teilnehmer langsam auf den Heimweg.

Auch wir gehörten zu denjenigen, die sich zu dieser Zeit verabschiedeten, denn am nächsten Morgen stand bereits die Abfahrt in den Urlaub an.

Damit ging ein langer, ereignisreicher und vor allem geselliger Tag zu Ende. Auch wenn die Fangergebnisse aufgrund der warmen Temperaturen und des entsprechend warmen Wassers nicht so ausfielen, wie wir es uns erhofft hatten, war das Königsangeln wieder einmal eine schöne Veranstaltung.

Wir gratulieren nochmals unserem neuen König Hans-Joachim Witt zu seinem tollen Fang und dem verdienten Königstitel sowie unserer Jugendkönigin Ronja Münter zu ihrem schönen Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben – insbesondere an Udo für die Ehrung und natürlich an alle Teilnehmer für die gute Stimmung und die schöne Gemeinschaft.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Königsangeln und hoffen dann wieder auf etwas bessere Bedingungen, viele Bisse und natürlich den einen oder anderen kapitalen Fang!

Euer Sportwart



**PROVINZIAL**  
**Britta Voss**

An der Kirche 4, 58256 Ennepetal  
Tel. 02333/61920  
[voss@provinzial.de](mailto:voss@provinzial.de)

## Beitragszahlung 2027

Die Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, denken bitte daran den Beitrag bis zum **28 Februar 2027** durch Überweisung auf das Vereinskonto oder bar an den Kassierer zu zahlen.

aktive Mitglieder    **115,00 €**

Jugendliche         **50,00 €**

passive Mitglieder   **27,50 €**

der Vorstand

## Erinnerung:

Am **10.10.2026** habt ihr die letzte Möglichkeit für dieses Jahr, euren Arbeitsdienst an der Heilenbecke abzuleisten.

Wir starten um **8:00 Uhr**. Das Ende ist gegen **13:00 Uhr** geplant.

Bitte denkt daran und nehmt den Termin entsprechend wahr.

## Bierstandfahrt 2026 – Davensberg

Am Samstag hieß es endlich wieder: Bierstandfahrt! Pünktlich um 9:00 Uhr machten sich 24 gut gelaunte Angler vom Berufskolleg in Ennepetal auf den Weg nach Davensberg zu Clemens August. Schon im Bus war die Stimmung bestens – schließlich wusste jeder, dass es ein schöner Tag werden würde und die Getränkeversorgung gesichert war.



Da wir hervorragend in der Zeit lagen, hatte unser Busfahrer André eine spontane Idee: „Wir fahren die letzten Kilometer einfach über Land.“ Gesagt, getan! Dabei führte uns die Strecke durch den Schlosspark von Schloss Nordkirchen. So bekamen wir ganz nebenbei noch eine kleine Schlossbesichtigung spendiert.



Eine wirklich beeindruckende Anlage– und vermutlich der kulturelle Höhepunkt des Tages, bevor die Aufmerksamkeit wieder den Kaltgetränken gewidmet wurde.

In Davensberg angekommen, wurden wir vom Chef des Hauses, Clemens August in vierter Generation, herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Einweisung zum Ablauf des Tages und den wichtigsten Informationen – allen voran, wie und wo Getränke bestellt werden können – waren die Prioritäten schnell geklärt. Keine fünf Minuten später standen bereits die ersten gut gekühlten Getränke auf den Tischen. So gehört sich das schließlich.

Zur Mittagszeit wurde eine leckere Currywurst mit knusprigen Pommes serviert. Die perfekte Grundlage für alles, was noch kommen sollte. Danach wurde eine kleine Ruhepause eingelegt – wobei „Ruhe“ natürlich relativ ist. Schließlich mussten die Flüssigkeitsspeicher regelmäßig kontrolliert und nachgefüllt werden.

Am Nachmittag wartete dann der Clemens-August-Express auf uns. Der kleine Zug – selbstverständlich ebenfalls bestens mit Getränken ausgestattet – brachte uns auf eine rund einstündige Rundfahrt durch die Davert, das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet des Münsterlandes und ein bedeutendes Vogelschutzgebiet. Die



Natur zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Die Wege dagegen eher von ihrer holprigsten. Manch einer hielt sein Getränk sicherheitshalber mit beiden Händen fest – schließlich sollte unterwegs nichts verschüttet werden. Trotz der Schlaglöcher hatten alle ihren Spaß. Gegen 15:00 Uhr kehrten wir wohlbehalten zum Clemens August zurück. Dort warteten bereits

frischer Kaffee und ein großes Stück Erdbeer-Sahnetorte auf jeden Teilnehmer. Selbst die größten Grillfans ließen sich dieses Stück Kuchen nicht entgehen. Dann wurde es ernst. Um 16:30 Uhr begann das traditionelle westfälische Schützenfest. Mit dem



Kleinkalibergewehr wurde dem hölzernen Vogel ordentlich zugesetzt. Schnell wechselten die ersten Trophäen den Besitzer: Heidi Cramer sicherte sich die Krone, Jens Hanken den Apfel und Thomas Müller das Zepter. Den linken Flügel schoss Aline Haupts, den rechten holte sich Jannik Münster. Doch damit nicht genug. Nach hervorragender Vorarbeit seines Opas Ulrich Münster, der den Vogel zuvor ordentlich „weichgeschossen“ hatte, setzte Jannik den entscheidenden Treffer und holte den Vogel schließlich von der StangeStange. Der neue Schützenkönig stand fest! Natürlich wurde sofort angestoßen und Jannik mit einem kräftigen dreifachen „Petri Heil!“ gefeiert.

Der neue König ließ sich die erste Runde selbstverständlich nicht nehmen und spätestens da waren sich alle einig, dass sich das Schießen gelohnt hatte.

Irgendwann meldete sich dann auch wieder der Hunger. Zum Glück wartete bereits ein reichhaltiges Grillbuffet. Steaks, Würstchen, Salate und zahlreiche Beilagen ließen keine Wünsche offen. Es wurde geschlemmt, erzählt, gelacht und natürlich weiter angestoßen. Der eine oder andere Verdauungsschnaps durfte anschließend ebenfalls nicht fehlen schließlich muss man ja etwas für die Gesundheit tun.

Viel zu schnell zeigte die Uhr 21:00 Uhr und es hieß Abschied nehmen. Auf der Heimfahrt wurde noch einmal über die besten Szenen des Tages gelacht. Wer den Königsschuss nun wirklich vorbereitet hatte, wer auf der Zugfahrt am meisten durchgeschüttelt wurde und wie viele Kaltgetränke tatsächlich den Besitzer gewechselt hatten, blieb allerdings das wohlgehütete Geheimnis der Mitfahrer.

Zurück in Ennepetal waren sich alle einig: Diese Bierstandfahrt war wieder einmal ein voller Erfolg. Bestes Wetter, leckeres Essen, gute Stimmung, ein würdiger Schützenkönig und jede Menge gemeinsamer Spaß – mehr kann man sich kaum wünschen.

Deshalb steht der Wunsch schon heute fest: In drei Jahren heißt es hoffentlich wieder „Bierstandfahrt!“ Messlatte hoch? Ja. Unmöglich? Ganz sicher nicht. Petri Heil!

Euer Sportwart



# KÜMMERN STATT WEGSEHEN

Weil wir Euer Ehrenamt fördern.

Unterstützung  
für über  
270 Projekte  
im Jahr.

avu.de

Folge uns auf



AVU...

## **Info zum Arbeitsdienst**

**Ab 2026 wird nicht geleisteter Arbeitsdienst mit**

**75 Euro**

**berechnet**

**Der Vorstand möchte mit dieser Änderung einen kleinen Anreiz schaffen, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Wir hoffen, dass sich dadurch mehr Mitglieder motiviert fühlen, beim Arbeitsdienst mitzumachen und gemeinsam dazu beizutragen, unseren Verein lebendig und gut in Schuss zu halten.**

**Petri Heil**

**der Vorstand**

**Vom Arbeitsdienst befreit sind Angelkollegen, die entweder 75 Jahre alt sind, oder eine Schwerbehinderung von mindestens 70 % haben.**

**(der Schwerbehindertenausweis muss dem Vorstand vorgelegt werden).**





## Bodywarmer

65% Polyester, 35% Baumwolle, Innenfutter  
100% Polyester-wattierung, Futter: 100% Nylon,  
beigefarbener Kragen und Taschenklappen

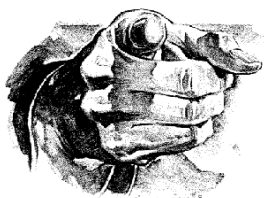
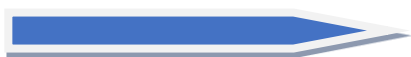
1 große und 1 kleine Vordertasche mit  
Klettverschluss, 2 Seite- und 2 Innentaschen,  
durchgehender Reißverschluss und zusätzliche  
Druckknopfleiste.

Diese Weste ist vorne links, auf der Brust mit  
unserem Vereinswappen bestickt, auf dem

Rücken ist der Vereinsname und ein Fisch aufgestickt. Erhältliche Größen: 152  
164 S M L XL XXL XXXL XXXXL

Farbe: dunkelgrün – beige.

**Wenn Interesse besteht, spricht den Vorstand an.**



**hier könnte ein Bericht von Dir stehen.**

**Helfe mit deinen *Königsangler* zu gestalten.  
Schreibe einen Bericht über dein letztes  
Angelerlebnis, deinen Angelurlaub oder lass uns  
an deinen Erfahrungen teilhaben. Hast du ein**

**Foto von dem Fisch, den alle schon erträumt haben, oder willst du  
deine Freude über den Fang mit anderen teilen?**

**Hab keine Scheu und schreib drauf los! Du erlebst das Geschehene  
nochmals beim Schreiben, wir erleben deine Geschichte beim Lesen.  
Einfach das Foto, den Bericht oder sonstiges für unseren  
*Königsangler* per Hand geschrieben, oder mit Maschine am  
Stammtisch abgeben mit der Post an ein Vorstandsmitglied, oder als  
Datei per E-Mail an:**

**[asv.koenigsangler@freenet.de](mailto:asv.koenigsangler@freenet.de)**

# Nikolausangeln bei Gut Fang Ennepetal

 Kahlenbecker Straße 

Petri Heil  
und eine schöne  
Zeit am Wasser!



Am **Samstag, den 12. Dezember 2026**, findet wieder unser traditionelles Nikolausangeln bei Gut Fang in Ennepetal, Kahlenbecker Straße, statt. Wir laden alle interessierten Anglerinnen und Angler herzlich ein, gemeinsam einen schönen und geselligen Angeltag zu verbringen.

## Ablauf im Überblick



### Treffpunkt

Samstag, 12.12.2026 um 7:30 Uhr  
an der Kahlenbecker Straße in Ennepetal.



### Plätze auslosen

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einweisung werden die Angelplätze ausgelost.



### Angeln

Von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr wird gemeinsam geangelt.



### Wiegen & Ehrung

Nach Ende des Angelns werden die Fänge zusammengetragen, gewogen und die erfolgreichsten Anglerinnen und Angler geehrt.



### Fischverteilung

Der gefangene Fisch wird nach dem Wiegen unter den Teilnehmern aufgeteilt.



### Weiterangeln

Wer danach noch Lust und Zeit hat, darf selbstverständlich weiterangeln und den Tag am Wasser gemütlich ausklingen lassen.

Auch in diesem  
Jahr gibt es wieder  
einen Schoko-  
Nikolaus!



Kosten  
ca. 25,00 €  
pro Angler  
inklusive  
Schoko-Nikolaus



Anmeldung  
erforderlich!

Da die Plätze begrenzt sind,  
ist eine verbindliche  
Anmeldung beim Vorstand  
unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf einen schönen  
Tag mit guten Fängen, viel Spaß  
und vorweihnachtlicher Stimmung!

Euer Vorstand



## Erstes Spinnangeln am 05.09.2026

Am 05.09.2026 fand unser erstes Spinnangeln in diesem Jahr statt. Leider fanden sich zu diesem Termin nur fünf Angler ein, die sich mit ihren Spinnruten auf den Weg machten, um den Fischen nachzustellen.

Bei bestem Angelwetter wurde fleißig geworfen und auf den ersehnten Biss gewartet. Ob am Ende auch der eine oder andere Fisch den Köder nicht widerstehen konnte, stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest.

Wir werden im nächsten **Königsangler** darüber berichten, wie erfolgreich unser erstes Spinnangeln verlaufen ist.

Petri Heil!

## Raubfischangeln am 01.11.2026

Am **01.11.2026** findet unser Raubfischangeln statt.

**Treffpunkt:** 7:30 Uhr

**Angelzeit:** 8:00 bis 13:00 Uhr

Nach dem Angeln wird der **Sieger ermittelt und bekannt gegeben.**

Anschließend möchten wir den Tag eventuell noch gemütlich bei **gegrillten Würstchen** ausklingen lassen. Ob gegrillt wird, wird noch abschließend geklärt.

Weitere Informationen dazu geben wir rechtzeitig auf unserer **Internetseite** bekannt.

Wir freuen uns auf einen schönen Angeltag und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg! 



# Für Ennepetal. Für den Sport.

**Von der Ruhr bis zur Ennepe.  
Vom Forellenfischen bis zum  
Karpfenangeln.**

Ihre Leidenschaft. Ihr Verein.  
Unsere Förderung.

Wir unterstützen Ihr Engagement für  
mehr Vielfalt im Ennepetaler Sport –  
ob auf dem Wasser, dem Platz oder in  
der Halle. Aus Überzeugung – schon  
immer.

Mehr erfahren unter  
[www.sparkasse-en.de](http://www.sparkasse-en.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
an Ennepe und Ruhr**

## Traditionelles Spießbraten-Drehen der Königsangler am 14. August 2026

Am Freitag, den 14. August 2026, stand bei den Königsanglern wieder eine lieb gewonnene Tradition auf dem Programm: das alljährliche Spießbraten-Drehen. Insgesamt 24 Anglerinnen und Angler fanden sich gegen 18:00 Uhr an der Grillhütte der Voerder Schützen ein, um gemeinsam einen geselligen Sommerabend zu verbringen.

Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von deutlich über 30 Grad herrschten nahezu perfekte Bedingungen für die Veranstaltung. Schnell wurde das Feuer entfacht, sodass nach etwa einer halben Stunde die ersten Spießbraten über der



Glut platziert werden konnten. Von diesem Zeitpunkt an war Geduld gefragt, denn ein guter Spießbraten braucht Zeit und die richtige Aufmerksamkeit.

Während sich die Braten langsam drehten und ihren köstlichen Duft verbreiteten, wurde an der Feuerstelle kräftig geschwitzt. Dort lagen die Temperaturen noch deutlich höher als die ohnehin schon sommerlichen



Außentemperaturen. Umso wichtiger waren die gut gekühlten Getränke, die an diesem Abend reichlich konsumiert wurden und für die notwendige Erfrischung sorgten. Die Zeit verging wie im Flug. In gemütlicher Runde wurde gefachsimpelt, über vergangene und kommende Angelausflüge gesprochen und natürlich durfte auch das ein oder andere lustige Erlebnis nicht fehlen. Es wurde viel gelacht und die gute Stimmung war während des gesamten Abends spürbar.

Nach rund eineinhalb Stunden war es schließlich soweit: Die

Spießbraten hatten den gewünschten Gar Grad erreicht und konnten vom Spieß genommen werden.

Neben dem saftigen Spießbraten standen verschiedene Salate sowie Brot bereit. Die Mühe hatte sich gelohnt, denn das Essen schmeckte hervorragend und wurde von allen Anwesenden genossen.

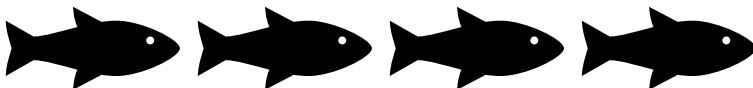


Auch nach dem Essen blieb die Gesellschaft noch lange zusammen. In entspannter Atmosphäre wurde weiter erzählt, diskutiert und über die eine oder andere Anekdote aus vergangenen Vereinsjahren geschmunzelt. Die angenehme Sommernacht lud dazu ein, noch ein wenig länger zusammenzusitzen und die Gemeinschaft zu genießen.

Gegen 22:00 Uhr machten sich die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Heimweg. Für einige stand bereits am nächsten Tag die Urlaubsreise an, sodass der Abend für sie etwas früher endete. Dennoch waren sich alle einig, dass das traditionelle Spießbraten-Drehen erneut ein voller Erfolg war.

Mit leckerem Spießbraten, kühlen Getränken, vielen netten Gesprächen und bester Stimmung erlebten die Königsangler einen rundum gelungenen Abend, der sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

**Euer Sportwart**



## Forellen richtig räuchern – vom Fang zum Genuss

Das Räuchern gehört für viele Angler zum schönsten Abschluss eines erfolgreichen Forellentages. Mit etwas Vorbereitung und den richtigen Temperaturen lassen sich aus frischen Forellen schmackhafte Räucherfische herstellen.

Für etwa **5 Forellen mit jeweils 300 bis 500 Gramm** wird zunächst eine Salzlake angesetzt. Auf **1 Liter Wasser kommen 60 bis 70 Gramm Salz**. Nach Geschmack können Lorbeerblätter, Pfefferkörner oder Wacholderbeeren hinzugegeben werden. Je nach Gefäß werden etwa 2 bis 3 Liter Lake benötigt. Die ausgenommenen und gereinigten Forellen sollten darin **8 bis 12 Stunden im Kühlschrank** bei höchstens 7 °C ziehen.

Anschließend werden die Fische gründlich abgespült und sorgfältig abgetrocknet. Eine trockene Haut sorgt dafür, dass der Rauch später gleichmäßig angenommen wird.

Im Räucherofen beginnt das Räuchern mit dem **Trocknen bei etwa 40 bis 50 °C** für 30 bis 60 Minuten. Danach werden die Forellen bei **80 bis 90 °C gegart**. Im dicksten Teil des Fisches sollte eine **Kerntemperatur von mindestens 63 °C** erreicht werden. Anschließend erfolgt das eigentliche Räuchern bei etwa **60 bis 70 °C**. Je nach Größe der Forellen und gewünschter Rauchintensität dauert dieser Vorgang ungefähr 45 bis 90 Minuten.

Als Räucherholz eignet sich besonders **Buche**, die einen milden und angenehmen Rauch entwickelt. Harzhaltige Hölzer sollten nicht verwendet werden.

Nach dem Räuchern schmecken die Forellen warm oder abgekühlt hervorragend mit frischem Brot, Meerrettich oder Salat. Wichtig sind dabei stets eine hygienische Verarbeitung und eine durchgehende Kühlung des Fisches.





# Einladung

zur

## Jahresabschlussfeier 2026

Liebe Mitglieder,  
wir laden euch herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein.



**Samstag, 28. November 2026**



**Voerder Schützenheim**

Helkenberger Weg 10, 58256 Ennepetal



**Beginn: 18:00 Uhr**



**Eintritt: 15,00 €**

*Gemeinsam  
feiern –  
Gemeinschaft  
erleben!*

Freut euch auf ein **kalt-warmes Buffet**,  
lustige Spiele und einen gemütlichen Abend  
in geselliger Runde.



### Ehrungen

Wir ehren die:

- Sieger und Platzierten der Gemeinschaftsangeln
- Vereinsbeste
- König
- Jugendkönig



### Drei Verlosungen

Es gibt insgesamt drei Verlosungen:

- Für alle anwesenden Mitglieder
- Für Angler, die an den Gemeinschaftsangeln teilgenommen haben
- Frühstückskörbe



**Anmeldung bitte beim Vorstand.**

Wir freuen uns auf einen schönen Abend  
mit euch!

***Petri Heil!***

Euer Vorstand



## Bierstandfahrt 2026







Erfolgreiche Schützinnen und Schützen









Spießbraten  
2026





Königsangel 2026

Angeln macht müde





# Du schließt die Schule ab, wir öffnen die Tür zu deiner Karriere

Entdecke eine Vielzahl an spannenden Ausbildungsberufen in unserem globalen Team.



Technik



Verwaltung



Logistik



IT

[go.dormakaba.com/de/ausbildung](https://go.dormakaba.com/de/ausbildung)

